

Bewerbertage

Wie geht es nach der Schule weiter?

Bald absolvieren die Schüler der Wirtschaftsschule ihre Abschlussprüfungen und müssen sich den Herausforderungen des Berufslebens stellen. Bevor man jedoch diesen Schritt wagen kann, muss man sich erst einmal im Klaren darüber sein, was man eigentlich machen will. Welche Interessen habe ich und welche Möglichkeiten, diese beruflich aufzugreifen?

Mit all diesen Fragen und vielem mehr setzten sich unsere Schüler der BF1 auseinander, als das alljährliche Projekt der Bewerbertage im Juni anstand.

In der Zeit davor wurde das Thema Bewerbung schon in den Fächern Deutsch und Textverarbeitung besprochen und geübt. Dabei ging es sowohl um die Inhalte als auch um die Form eines Bewerbungsschreibens. Außerdem unterstützten zwei Experten zum Thema Umgangsformen und Sprecherziehung die Lehrer, die die Schüler auf die Bewerbungsgespräche vorbereiteten. Im Anschluss daran begann das dreitägige Projekt für die Schüler wie jedes Jahr damit, ein passendes Bewerbungsschreiben und eine komplette Bewerbungsmappe zu einer Stellenausschreibung, die zu ihren Berufswünschen passt, zu erstellen. Hierfür wurden die zuvor im Deutsch- und Textverarbeitungsunterricht erlernten Inhalte und Fertigkeiten in die Tat umgesetzt.

Am zweiten Tag bereiteten sich alle auf das Vorstellungsgespräch vor, indem sie sich sowohl über den Ausbildungsberuf als auch über den jeweiligen Betrieb informierten. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden im Rahmen einer Präsentation einem Lehrerteam vorgestellt.

Höhepunkt der Bewerbertage war der dritte Tag, an dem sich jeder Schüler als Bewerber in einem Bewerbungsgespräch mit einem geladenen Ausbilder eines regionalen Unternehmens wiederfand. Hier zählten neben der Gesprächsführung selbstverständlich auch die zuvor gelernten Umgangsformen, die Gestik, die Mimik, sowie das Auftreten und die Kleiderwahl. Die Ausbilder gaben den Schülern unmittelbar nach dem Gespräch ein Feedback inklusive wertvoller Tipps für die Bewerbungsmappe bzw. das Vorstellungsgespräch.

Wie immer fand das Projekt großen Anklang bei den Schülern, fühlten sie sich doch jetzt viel besser gewappnet, den eingangs erwähnten großen Schritt in das Berufsleben zu bewältigen.

Für das Projektteam
Bärbel Bode



